

Qualifizierung Jugendhilfe

Berufsbegleitende Weiterbildung für Neu- und Quereinsteiger*innen in die Jugendhilfe (VA 263974)

Ziele

Sie lernen pädagogische Ansätze und Methoden sowie rechtliche Rahmenbedingungen kennen, um ihre Kompetenzen im Handlungsfeld der Jugendhilfe auf- und auszubauen.

Vor dem Hintergrund Ihrer bereits vorhandenen Erfahrungen und mittels sowohl fachtheoretischer als auch praxisbezogener Auseinandersetzung steigern Sie Ihre Kompetenzen, Jugendliche und ggf. deren Erziehungsberechtigte pädagogisch adäquat zu unterstützen, betreuen und begleiten, die eigene pädagogische Arbeit zu reflektieren sowie im Team und im Helfersystem professionell zu kooperieren.

Berufliche Tätigkeit in der ambulanten oder stationären Jugendhilfe sowie Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen werden vorausgesetzt.

Zeitraum

04.05.2026 – 10.02.2027

Inhalte

Modul 1: Pädagogische Ansätze in der Jugendhilfe

- Erziehungsvorstellungen und Pädagogische Ansätze (u. a. im transkulturellen Kontext)
- Entwicklungspsychologie mit Schwerpunkt Pubertät und Jugend
- Pädagogische Konzepte in der Jugendhilfe (u.a. im transkulturellen Kontext)
- Haltungen und Werte in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen
- Systemische Grundhaltungen und systemisches Arbeiten
- Diversitätsbewusste Haltung
- Sozialraumorientierung
- Chancen und Risiken, z.B. Auswirkungen von Flucht/ Migration, Armut, Gewalt
- Einführung in die Traumapädagogik
- Trauma: Definition, mögliche Ursachen, Haltung
- Folgen von Traumata: Sucht (z.B. Medien), grenzverletzendes und/oder autoaggressives Verhalten
- Arbeiten mit traumatisierten Jugendlichen
- Empathie, Abgrenzung, Selbstfürsorge

Modul 2: Rechtlicher Handlungsrahmen in der Jugendhilfe

- UN-Menschenrechtskonvention
- UN-Kinderrechtskonvention
- Behindertenrechtskonvention
- Kinder- und Jugendrechte
- Gesetzlicher Auftrag, Inobhutnahmen, Hilfen zur Erziehung
- Stationäre und ambulante Leistungstypen im Land Bremen, ggf. Niedersachsen
- Organisationsaufbau und Zuständigkeiten der zuständigen Landesbehörden sowie Aufgaben des Jugendamtes
- Hilfeplanung
- Kinderschutz nach § 8a, Kindeswohl
- Aufgaben der Vormundschaft
- Meldepflichten, besondere Vorkommnisse, Berichtswesen
- Schweigepflicht, Datenschutz

Modul 3: Methodenkompetenz

- Handlungsplan/ Förderplan/ Betreuungsvertrag
- Risikoeinschätzung
- Sozialpädagogische Diagnostik
- Aufgaben der Bezugsbetreuung
- Partizipationskonzepte: Beschwerdemanagement, Teilnahme an Teamsitzungen, ...
- Wertschätzende Gesprächsführung
- Kommunikation und Gesprächsführung (auch mit Dolmetscher)
- Gruppendynamik und Konfliktodynamiken im transkulturellen Kontext
- Umgang mit Konflikten und Methoden der Deeskalation
- Lösungsorientierte Intervention
- Kollegiale Beratung
- Fallanalyse und Fallbesprechung
- Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium

Erläuterungen: Zeit-Themenplan ab Seite 4

Umfang

184 Unterrichtsstunden modular verteilt (Unterrichtszeit von 9.00 – 16.15 Uhr), zusätzlich ca. 16 Stunden Bearbeitung von Aufgaben für den Theorie-Praxistransfer (am Arbeitsplatz) und 2 Stunden Abschlusskolloquium.

Praxistransfer und -reflexion

Um den Lernprozess und Praxistransfer zu unterstützen, erhalten Sie Praxisaufgaben für die Zeit zwischen den Seminaren. Nach Möglichkeit unterstützt am Praxisort ein*e Praxismentor*in Sie dabei, die Seminarinhalte zu reflektieren und in die Praxis zu übertragen.

Veranstaltungsform

Die Module finden in Präsenz statt. Online-Unterricht einiger Modul-Teile ist nach Absprache mit dem gesamten Kurs möglich. Siehe Zeit-Themenplan, S. 3

Abschlusskolloquium

Die Weiterbildung schließt ab mit einem Abschlusskolloquium. Zum Kolloquium wird zugelassen, wer an der Weiterbildung mit mindestens 85% teilgenommen und die Praxisaufgaben bearbeitet hat. Das Kolloquium absolvieren Sie zu zweit. Sie erhalten am Tag des Kolloquiums zur Vorbereitung eine Fallsituation aus dem Tätigkeitsfeld der Jugendhilfe. Im Kolloquium präsentieren Sie ihre Analyse und Bewertung der Situation, beschreiben, welche Maßnahmen sie ergreifen würden und begründen diese fachlich. Auf die Präsentation folgt ein Fachgespräch. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Dozent*innen

Alle eingesetzten Dozent*innen verfügen über praxisnahe Studien- und Fachabschlüsse, Praxiserfahrungen in der Jugendhilfe sowie mehrjährige Erfahrungen in der Aus- und/oder Fortbildung.

Seminargröße

18 TN

Kosten

2200 Euro

Information und Rücksprache

Inga Jorek (Fachbereichsleitung Jugendhilfe & Schule)

Tel. 0421 17472-171

E-Mail: i.jorek@pbwbremen.de

Anmeldung

Marina Fink (Verwaltung Fort- und Weiterbildung)

Tel. 0421 17472-154

E-Mail: fortbildung@pbwbremen.de

Veranstaltungsort

Paritätisches Bildungswerk Bremen | Bremerhaven

Bahnhofplatz 14

28195 Bremen

Zeit- und Themenplan

Seminarblock I

Mo - Mi: 04.05./05.05./06.05.2026, 9.00 - 16.15 Uhr

Pädagogik: Mo, 04.05.26 Einführung in die Weiterbildung und in das System Jugendhilfe

Pädagogik: Di, 05.05.26 Erziehungsvorstellungen & pädagogische Ansätze in der Jugendhilfe

Recht: Mi, 06.05.26 UN-Konventionen, Kinder- und Jugendrechte

Seminarblock II

Mo - Di: 01.06./02.06.2026, 9.00 - 16.15 Uhr

Pädagogik: Mo, 01.06.26 Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters

Pädagogik: Di, 02.06.26 Lebensweltanalyse und Sozialraumorientierung

Seminarblock III

Mo - Mi: 17.08./18.08./19.08.2026, 9.00 - 16.15 Uhr

Recht: Mo, 17.08.26 Soz. Gesetzbücher, BTHG, SGB VIII

Pädagogik: Di, 18.08.26 Diversität in der Jugendhilfe, pädagogische Haltungen und Werte

Pädagogik: Mi, 19.08.26 Systemische Grundhaltungen und systemisches Arbeiten

Seminarblock IV

Mo - Mi: 21.09./22.09./23.09.2026, 9.00 - 16.15 Uhr

Recht: Mo, 21.09.26 Aufgaben des Jugendamtes, Leistungstypen in der Jugendhilfe

Recht: Di, 22.09.26 Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahme, Hilfeplanung

Methoden: Mi, 23.09.26 Sozialpädagogische Diagnostik

Seminarblock V

Mo - Mi: 05.10./06.10./07.10.2026, 9.00 - 16.15 Uhr

Pädagogik: Mo, 05.10.26 Einführung in die Traumapädagogik

Pädagogik: Di, 06.10.26 Arbeiten mit traumatisierten Jugendlichen

Pädagogik: Mi, 07.10.26 Chancen und Risiken, Auswirkungen von Flucht, Armut, Gewalt

Seminarblock VI

Mo - Mi: 09.11./10.11./11.11.2026, 9.00 - 16.15 Uhr

Methoden: Mo, 09.11.26 Partizipationskonzepte, Beschwerdemanagement

Methoden: Di, 10.11.26 Ressourcenorientierte Arbeit mit Jugendlichen

Recht: Mi, 11.11.26 Kinderschutz nach §8a, Schweigepflicht, Berichtswesen

Seminarblock VII

Mo - Mi: 07.12./08.12./09.12.2026, 9.00 - 16.15 Uhr

Methoden: Mo, 07.12.26 Kommunikation und Gesprächsführung

Methoden: Di, 08.12.26 Gruppen- und Konflikdynamik in sozialpädagogischen Settings

Methoden: Mi, 09.12.26 Umgang mit Konflikten und Methoden der De-Eskalation

Seminarblock VIII

Mo - Mi: 18.01./19.01./20.01.2027, 9.00 - 16.15 Uhr

Methoden: Mo, 18.01.2027 Kollegiale Beratung und Selbstreflexion

Methoden: Di, 19.01.27 Fallanalyse und Fallbesprechung

Methoden: Mi, 20.01.27 Vorbereitung auf das Kolloquium

Abschlusskolloquium

Mo - Mi: 08.02./09.02./10.02.2027 - Zeiten werden bekannt gegeben

Fallbearbeitung und Fachgespräch, Feedback an Teilnehmende, Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme (2 UE/TN)